

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913**

26.9.1912

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 26. September 1912.

5. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **A** (rote Abonnementsarten).

# Zar und Zimmermann.

Romische Oper in drei Akten. Text und Musik von **A. Vorzing**.  
Musikalische Leitung: Heinz Verthold. Szenische Leitung: Hans Bussard.

### Personen:

Peter der Erste, Zar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle . . .	Jan van Gorkom.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle . . .	Hans Bussard.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam . . . . .	Franz Noha.
Marie, seine Nichte . . . . .	Therese Müller-Reichel.
General Vefort, russischer Gesandter . . . . .	Fritz Medler.
Lord Syndham, englischer Gesandter . . . . .	Wolfgang von Schwilb.
Marius von Chateauf, französischer Gesandter . . . . .	Hans Siwert.
Witwe Brown, Zimmermeisterin . . . . .	Frieda Meyer.
Ein Offizier . . . . .	Adolf Bodenmüller.
Ein Matrosener . . . . .	Josef Haubers.

Zimmerleute, Magistratspersonen, Einwohner von Saardam.  
Holländische Offiziere und Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1688.

Im dritten Akte: Hochschuß, arrangiert von Paula Allegri-Banz, getanzt von Olga Veger, Richard Allegri und dem Balletcorps.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tagesklasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr. Ende: gegen einviertel elf Uhr

## Bekanntmachungen.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balken: 1. Rbt. *M* 6.—, Sperrsitze: 1. Rbt. *M* 4.50 usw.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

Die Umbeziehung von Plätzen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stillschließung zurückgenommen.

An den Plätzen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zufpätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Nebengänge benutzen zu wollen.

## Spielplan.

Freitag, den 27. September: **5. B. Margarete.** Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 28. September: **Keine Vorstellung.**

Sonntag, den 29. September: **6. C. Neu einstudiert: Mignon.** Anfang 7 Uhr.

Montag, den 30. September: **6. B. François Villon.** Anfang 7 Uhr.

Das Verzeichnis der in den drei Abonnements-Abteilungen A, B und C freien Schließ- und Dreitelplätze kann auf der Hoftheaterkassette eingesehen werden.

## Abonnements-Einladung.

Das Jahresabonnement auf einen Theaterplatz kostet für eine Vorstellung:

	I. Rbt.	II. Rbt.
I. Rang Logen, Balken . . . . .	3.00 <i>M</i>	2.— <i>M</i>
II. Rang Mitte, Sperrsitze und Parterrelogen . . . . .	2.00 <i>M</i>	1.75 <i>M</i>
III. Rang Mitte . . . . .	— <i>M</i>	1.30 <i>M</i>

Ein Dreitelabonnement umfasst im Quartal 18 Vorstellungen, ein Sechstel 9 Vorstellungen.

## Theater in Baden-Baden.

Sonntag, den 29. September: **2. Vorstellung außer Abonnement.** Zum erstenmal: **Mein Freund Teddy.** Anfang  $\frac{1}{8}$  Uhr.

Kaufkraft verleiht.